



Universitätslehrgang Health Care Management, MSc (Donau-Universität Krems) und Diplom Pflegemanagement (IBG) 2022 - 2025



Donau-Universität Krems

Fachbereich Gesundheits- und Krankenhausmanagement
Department für Wirtschaft und Gesundheit –
Zentrum für Gesundheits- und Krankenhausmanagement

Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30
A-3500 Krems

Veranstalter in Kooperation:

**IBG - Institut für Bildung
im Gesundheitsdienst GmbH**

Linzer Straße 19
A-4701 Bad Schallerbach
Tel 07249/42888
Fax 07249/42888-40
E-Mail office@ibg.or.at
www.ibg-bildung.at

Health Care Management setzt fundiertes Fachwissen voraus und agiert in den unternehmerischen Gesamtzusammenhängen. Zukunftsorientiert managen in der Pflege bedeutet: Vernetzung der MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen orientiert am Dienstleistungsprozess und eine enge Kooperation mit dem Umfeld. Die Basis bildet ein personenbezogenes und soziales Management, das die Motivation und Entwicklung der MitarbeiterInnen fördert. Dieses, verbunden mit unternehmerischem Management (fundierte betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung) gestaltet die Wettbewerbsfähigkeit von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Es geht um innovative und vernetzte Lösungen im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und am Menschen (PatientIn, BewohnerIn, MitarbeiterIn) orientierter Qualität und Ethik.

Ziele: Die TeilnehmerInnen bzw. die Studierenden

- können wesentliche Dynamiken und Zusammenhänge im Gesundheitssektor erklären.
- lernen Management- und Organisationsprobleme in ihrem Verantwortungsbereich interdisziplinär und fachübergreifend zu lösen und die Leistungsprozesse zu optimieren.
- können Managementinstrumente und Führungswerkzeuge analysieren und beurteilen.
- lernen Managementinstrumente den speziellen Anforderungen im Gesundheitswesen anzupassen und in ihrem Verantwortungsbereich wirkungsvoll einzusetzen.
- lernen MitarbeiterInnen zielorientiert zu führen und mit KollegInnen interdisziplinär zusammenzuwirken.
- entwickeln ein professionelles Selbstverständnis als (Pflegedienst-)LeiterInnen.
- analysieren und entfalten ihr persönliches Potential im Sinne von Leadership.
- entwickeln ihr Führungsverhalten und die berufliche Führungsrolle.
- vertiefen ihr fachliches Wissen zukunftsorientiert.
- optimieren die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur systematischen Betrachtung von Pflege aus einer wissenschaftlichen Perspektive.
- kennen die Methoden der empirischen Sozialforschung und entwickeln theoriegeleitet Handlungsfelder zur MitarbeiterInnen- und Gesundheitsförderung.
- kennen die Programme des Qualitäts-, Prozess- und Risikomanagements und wenden diese kundInnenorientiert an.
- kennen Führungs- und Kommunikationsprozesse zur Steigerung der Zufriedenheit und Entfaltung der MitarbeiterInnen.
- positionieren sich und ihre Organisation im Sozial- und Gesundheitsbereich.
- erkennen ihre SystempartnerInnen und entwickeln kooperative und vernetzte Lösungen.
- können strategische Entwicklungsfelder und Prozesse planen, steuern und evaluieren.
- reflektieren ethisch fundierte Führung in wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhängen.

Die TeilnehmerInnen bzw. Studierenden finden neue Handlungsmöglichkeiten, um die Anforderungen im Beruf kompetent und persönlich befriedigender bewältigen zu können.

Die TeilnehmerInnen bzw. Studierenden finden die Balance zwischen wirtschaftlicher Effizienz und am Menschen orientierter Qualität.

Universitätslehrgang Health Care Management, MSc (Donau-Universität Krems)

Zulassungsvoraussetzungen

1. ein Hochschulabschluss eines ordentlichen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Studiums oder
2. eine Qualifikation wie folgt, wenn damit eine dem Abs. 1 gleichzuhaltende Qualifikation erreicht wird:
 - allgemeine Hochschulreife und mindestens 4 Jahre studienrelevante Berufserfahrung und die positive Beurteilung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangslleitung festgesetzt wird. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden. Oder
 - bei fehlender Hochschulreife mindestens 8 Jahre Berufserfahrung. Davon mindestens 4 Jahre studienrelevante Berufserfahrung und die positive Beurteilung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangslleitung festgesetzt wird. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

Mit den BewerberInnen wird ein Erstgespräch zur Feststellung der Eignung durchgeführt.

Unterrichtseinheiten (UE): Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten.

ECTS: European Credit Transfer System. Dient zur Anrechnung von Studienleistungen an anderen Universitäten bzw. im Ausland.

Workload:
Das Arbeitspensum (workload) umfasst Vor- und Nachbereitungen für Lehrveranstaltungen, Besuch der Lehrveranstaltung (= Kontaktzeit bzw. Anwesenheitszeit in Präsenz ausgedrückt in Unterrichtseinheiten / UE), Prüfung und Prüfungsvorbereitung, selbstständiges Arbeiten, E-Learning-Aktivitäten ...

Universitätslehrgang Health Care Management, MSc		Lv.- Art	UE	ECTS
A. Kerncurriculum			270	36
	Social Competencies for Managers	UE	30	4
	Management und Gesundheitsökonomie	UE	30	4
	Strategisches Management und integrierte Versorgung	UE	30	4
	Externes und internes Rechnungswesen	UE	30	4
	Finanzmanagement und Controlling	UE	30	4
	Operational Excellence in Health Care	UE	30	4
	Leading and Managing People	UE	30	4
	Capstone Unit: Unternehmensführung	UE	30	4
	Wissenschaftliches Arbeiten	UE	30	4
B. Vertiefung Gesundheitsmanagement und Public Health			200	25
	Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen	UE	40	5
	Politische und ökonomische Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen	UE	40	5
	Public Health und Prävention	UE	40	5
	Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitsmanagement	UE	40	5
	Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement	UE	40	5
C. Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule			80	8
	Advanced Leadership Skills	UE	80	8
	Professionalisierung der Pflege und wissenschaftliche Forschung in der Pflege *	UE	80	8
	Forschungsbasiertes und projektorientiertes Management *	UE	80	8
	Angewandtes Coaching *	UE	80	8
	Current Issues in Health Care Management *	UE	80	8
Projektarbeit		PR		6
Master-Thesis				15
Universitätslehrgang Health Care Management, MSc: Summe aus A. Kerncurriculum, B. Vertiefung, C. Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule Projektarbeit, Master-Thesis			550	90

*) Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule zur Erlangung des Diploms Pflegemanagement

Diplom Pflegemanagement (IBG)

Zielgruppe:

Führungskräfte der Pflege aus Krankenhäusern, Sonderkrankenanstalten, stationären oder mobilen Langzeitpflege, Reha-Einrichtungen, Kuranstalten, VertreterInnen von Trägerorganisationen

Mindestalter: 25 Jahre

Zugangsvoraussetzungen:

- Berufsberechtigung für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- Absolvierung der Weiterbildung: Basales und mittleres Pflegemanagement (Weiterbildung § 64 GuKG) oder äquivalente Aus- bzw. Weiterbildung)

Erforderliche Leistungen:

Die Studierenden absolvieren zusätzlich zu einem Ergänzungsfach / Ergänzungsmodul im Zuge des Universitätslehrgangs Health Care Management, MSc vier weitere Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule (siehe Seite 3 Studienplan und Seite 7 Abschlussvoraussetzungen Diplom Pflegemanagement). Über die vier absolvierten Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule werden von der Donau-Universität Krems Moduleteilnahmebestätigungen mit Ausweisung der ECTS-Punkte ausgestellt. Diese werden vom IBG für das Diplom Pflegemanagement anerkannt.

Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule	UE	ECTS
Professionalisierung der Pflege und wissenschaftliche Forschung in der Pflege	80	8
Forschungsbasiertes und projektorientiertes Management	80	8
Angewandtes Coaching	80	8
Current Issues in Health Care Management	80	8

Zusätzlich ist das Verfassen einer Diplomarbeit beim IBG erforderlich und anschließend wird vom IBG das Diplom „Pflegemanagement“ ausgestellt.

Der Universitätslehrgang Health Care Management, MSc ist eine Kooperation mit der Donau-Universität Krems und ist mit dem Diplom Pflegemanagement des IBG - Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH als Ausbildung für Führungsaufgaben gemäß § 65a Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) vom Gesundheits- und Krankenpflege-Beirat anerkannt.

Diese Ausbildung wurde in der Novelle zur Gesundheits- und Krankenpflege-Lehr- und Führungsaufgaben-Verordnung (GuK-LFV) Anlage 7 aufgenommen (BGBl. II Nr. 357/2019).

Die Dauer der berufsbegleitenden Ausbildung gliedert sich in:

- 4 Semester Universitätslehrgang Health Care Management MSc und
- Diplom Pflegemanagement – Absolvierung aller Ergänzungsfächer/
Ergänzungsmodule und Diplomarbeit am IBG

Gruppengröße: 16 – 22 Personen

Terminübersicht	
1. Seminarblock	03.10.2022 – 07.10.2022
2. Seminarblock	07.11.2022 – 11.11.2022
3. Seminarblock	12.12.2022 – 16.12.2022
4. Seminarblock	16.01.2023 – 20.01.2023
5. Seminarblock	27.02.2023 – 03.03.2023
6. Seminarblock	27.03.2023 – 31.03.2023
7. Seminarblock	08.05.2023 – 12.05.2023
8. Seminarblock	26.06.2023 – 30.06.2023
9. Seminarblock	18.09.2023 – 22.09.2023
10. Seminarblock	16.10.2023 – 20.10.2023
11. Seminarblock	27.11.2023 – 01.12.2023
12. Seminarblock	15.01.2024 – 19.01.2024
13. Seminarblock	11.03.2024 – 15.03.2024
14. Seminarblock	27.05.2024 – 28.05.2024
15. Seminarblock	10.06.2024 – 12.06.2024
	Master-Thesis

Lernprozess und Lernebenen & Transfer in die Praxis:**Persönlichkeitsentwicklung / persönlichkeitsorientierte Lernebene:**

Ausgehend von der persönlichen Potentialanalyse werden Stärken und Entwicklungsfelder geortet. Coachinggruppen trainieren die Selbstreflexion, entwickeln Coachingfähigkeiten (Leadership / Persönlichkeit) und geben Feedback zu persönlichen Entwicklungsfeldern.

Organisationsentwicklung / systemorientierte Lernebene:

Ausgehend von einer Organisationsanalyse werden organisationale Entwicklungsfelder im Verantwortungsbereich der TeilnehmerIn definiert. Es wird eine Konzeptarbeit für einen Organisationsentwicklungs- (Change-) Prozess erstellt und von ExpertInnen rückgemeldet.

Die Pflege agiert in einem individuellen, organisatorischen und gesellschaftlichen / politischen Umfeld. Mit der Diplomarbeit „Pflegermanagement“ werden Handlungsfelder nach den Prinzipien des Projektmanagements erarbeitet. Die Gruppen erarbeiten wissenschaftlich fundierte Projekte und präsentieren diese im Zuge eines Abschlussevents an eine interessierte Öffentlichkeit.

Sozialforschung / wissenschaftsorientierte Lernebene:

Die Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation einer empirischen Arbeit (Fragebogen, Interview oder Methodenmix) zum Thema: Betriebliche Gesundheitsförderung ermöglicht die Steigerung von MitarbeiterInnenzufriedenheit. Die TeilnehmerInnen bzw. Studierenden realisieren diese Forschungsarbeit mit professioneller Begleitung und wenden empirische Forschungsmethoden an. Die Forschungsarbeit wird dokumentiert und von ExpertInnen rückgemeldet.

Zukunft gestalten / strategieorientierte Lernebene:

Anhand eines ausgewählten strategischen Falles wird ein Strategieprozess von der Idee über die Implementierung samt Businessplan bis zur Evaluierung der strategischen Ziele gestaltet. Strategisches Management wird nachvollziehbar und ein Kompetenzfeld der TeilnehmerInnen bzw. Studierenden.

Vernetzung / kooperationsorientierte Lernebene:

Die Vernetzung von Berufsgruppen aber auch von verschiedenen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen wird über den „gruppenübergreifenden“ Austausch und die Bearbeitung von kooperationsförderlichen Case Studies gefördert und optimiert.

Praxisorientierung / Umsetzung des Gelernten:

Anspruch des Universitätslehrganges ist, das Gelernte über praxisorientierte Aufgabenstellungen in die eigene Arbeitswelt zu übertragen. Mittels Diplomarbeit, Projekt-, Praktikums- und Fallarbeiten wird die Umsetzung nachhaltig gefördert und mit ExpertInnen reflektiert. Die zu erstellenden, wissenschaftlich fundierten Arbeiten (Prüfungsarbeiten) werden somit nutzbringend für die Entwicklung der TeilnehmerIn und der Gesundheits- und Sozialeinrichtung.

Methodeneinsatz:

Es werden Workshopmethoden des praxisorientierten Lernens eingesetzt:

- *Fachimpulse/-gespräche, Präsentation, Vortrag, Diskussion, Moderation, Einzel- und Gruppenarbeiten, Kreativitätstechniken, Videotraining und -analyse*
- *Fallbeispiele, Rollenspiele, Planspiele, Case Studies, Teamchecks*
- *kollegiales Coaching, wissenschaftliches und professionelles Coaching*
- *Visualisierung, Ergebnissicherung, Lerntagebuch*

Abschlussvoraussetzungen / Leistungsnachweise / Prüfungsmodalitäten

Universitätslehrgang Health Care Management, MSc

Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen. Die Abschlussprüfung besteht aus:

- a) schriftlichen oder mündlichen Fach- / Modulprüfungen über die Fächer / Module des Kerncurriculums, die Fächer / Module der Vertiefung sowie das Ergänzungsfach / -modul (die Ergänzungsfächer / -module). In manchen Fächern / Modulen wird zusätzlich auch die Mitarbeit bewertet, dies ist den Studierenden in geeigneter Weise bekannt zu machen;
- b) der Verfassung und positiven Beurteilung einer Projektarbeit und
- c) der Verfassung und positiven Beurteilung einer Master-Thesis sowie deren Verteidigung vor einer Prüfungskommission.

Die AbsolventInnen erhalten ein Abschlussprüfungszeugnis der Donau-Universität Krems und den akademischen Grad „**Master of Science in Health Care Management**“ verliehen.

Diplom Pflegemanagement (IBG)

Absolvierung aller Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule:

- Professionalisierung der Pflege und wissenschaftliche Forschung in der Pflege
- Forschungsbasiertes und projektorientiertes Management
- Angewandtes Coaching
- Current Issues in Healthcare Management

des Universitätslehrgangs Health Care Management, MSc und Ausstellung von Modulteilnahmebestätigungen mit Ausweisung der ECTS-Punkte durch die Donau-Universität Krems.

Verfassung einer Diplomarbeit: Es ist eine wissenschaftlich fundierte Arbeit (Diplomarbeit) zu verfassen und im Zuge eines Kolloquiums zu präsentieren.

Nach Vorlage der Modulteilnahmebestätigungen der Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule sowie dem Verfassen und Präsentieren der Diplomarbeit wird vom IBG – Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH ein **Diplom** zum / zur Dipl. Pflegemanager/-in ausgestellt und überreicht.

Preis:

**Universitätslehrgang Health Care Management, MSc (Donau-Universität Krems)
und Diplom Pflegemanagement (IBG)**

Euro 11.900,00 USt-frei	Universitätslehrgang Health Care Management, MSc
Euro 2.495,00 exkl. 10% USt	Diplom Pflegemanagement (4 Ergänzungsfächer / Ergänzungsmodule und Diplomarbeit)

*Inbegriffen sind Skripten, Unterlagen,
Seminarnachdokumentation,
Prüfungsgebühren.*

Veranstaltungsort:

Parkhotel Stroissmüller, Badstr. 2, A-4701 Bad Schallerbach

*Kosten für Anreise, Unterbringung
und Verpflegung im Veranstaltungsort
sind **nicht** enthalten.*

Fördermöglichkeiten:

Das IBG ist eine anerkannte Bildungseinrichtung und die Teilnahme an den Veranstaltungen kann gefördert werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Arbeitsmarktservice AMS. Information zur Antragsstellung, Zielgruppe, Förderumfang usw. erhalten Sie auch im Internet Ihres zuständigen AMS (Service für Unternehmen): <http://www.ams.or.at/>
PrivatzahlerInnen erkundigen sich bitte bei der zuständigen Stelle im jeweiligen Bundesland.

Veranstalter des ULG in Kooperation:

Donau-Universität Krems

Fachbereich Gesundheits- und Krankenhausmanagement
Department für Wirtschaft und Gesundheit
Zentrum für Gesundheits- und Krankenhausmanagement
Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30, A-3500 Krems
www.donau-uni.ac.at



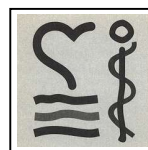
Programmleitung / Ansprechperson: PhDr. Andrea Gruber, MSc, MBA

Beachten Sie bitte: Universitätslehrgänge dienen der Weiterbildung und sind außerordentliche Studien. Universitätslehrgänge sind daher einem ordentlichen Studium hinsichtlich eines ev. verliehenen akad. Grades nicht gleichwertig.

Ein Master-Abschluss allein berechtigt nicht automatisch zur Zulassung zu einem Doktoratsstudium. Gem. Universitätsgesetz 2002 § 64, Abs. 2, Ziffer 4 ist die Zulassung zum Doktoratsstudium möglich, wenn die betreffende Universität den Lehrgang als „gleichwertig“ einstuft.

IBG - Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH

Linzer Str. 19, A-4701 Bad Schallerbach
Tel 07249/42888
Email office@ibg.or.at
www.ibg-bildung.at



Geschäftsführung / Ansprechperson: Mag. Adelheid Bruckmüller

Das IBG ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung für Gesundheits- und Sozial-einrichtungen. Wir verstehen unsere Bildungsarbeit im Sinne einer ganzheitlichen Bildung und Formung nach dem christlichen Menschenbild. Ethische Grundhaltung soll mit fachlichem Können eine Einheit darstellen.

**Universitätslehrgang Health Care Management, MSc (Donau-Universität Krems)
und Diplom Pflegemanagement (IBG)
TrainerInnen & DozentInnen (Auszug)**

Mag. Iur. Regina Aistleithner, PT

Nostrifikation als „Registered Physical Therapist“ – Kalifornien, Studium der Rechtswissenschaften – Wien, Unternehmensberatung in NPO's, wissenschaftliche Mitarbeiterin Gesundheit Österreich GmbH, Beratungs-, Vortrags-, Organisations- und Lehrtätigkeit

Mag. Margit Auinger

Studium der Soziologie, Universität Linz, Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Gender; Aus- und Weiterbildungen: Erwachsenenbildnerin und Gruppen- und Prozessbegleiterin (ABI), Systemischer Coach (Metaforum), Unternehmensberaterin, Trainerin, Moderatorin

Mag. Adelheid Bruckmüller

Studium der Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Organisation und Personalwirtschaft), Universität Linz; Team- und Organisationsentwicklung (W. Pechtl), Meditationsleiter (Europakloster, St. Gilgen), Systemische Beraterin (B. Schmid), Wiesloch, EFQM-Assessorin; Ausbildung Psychodrama (ÖAGG); IBG – Geschäftsführung, E-Qalin® Trainerin; Begleiterin der Lerngänge, Trainerin, Coach, Beraterin

Sr. Franziska Buttinger

Ausbildung zur Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Sonderausbildung für lehrendes Krankenpflegepersonal (Akademie für höhere Fortbildung in der Krankenpflege, Mödling), Ausbildung zur Krankenhausbetriebswirtin und akademischen Krankenhausmanagerin am ÖIK; Geschäftsführerin Krankenhaus Klinikum Wels-Grieskirchen, Leiterin der Weiterbildung Bereichsleitung § 64 GuKG

Dr. Wolfgang Fürnkranz

Psychologe, Universitätslektor, Lehrsupervisor, selbstständiger Organisationsberater, Coach und Managementtrainer. Beratungsprojekte im Bereich Change Management, Wissensmanagement, Strategieentwicklung, Führungskräfte- und Teamentwicklung sowie Konfliktmanagement

Um eine hohe Qualität zu gewährleisten, wurde ein Stab von professionellen und erfahrenen LektorInnen bzw. ReferentInnen engagiert.

Hon. Prof. (FH) Dipl.-HTL-Ing. Mag. Dr. Gerd Hartinger, MPH, MBA

Studium der Sozial- u. Wirtschaftswissenschaften; Ökonom und Bauingenieur; Gesundheitswissenschaftler, Geschäftsführer der Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz; Fachbuchautor; Referent für Strategie und Management, Qualitätsmanagement und Prozessoptimierung; Controlling und Projektmanagement; FH-Professor und Universitätslektor; Unternehmensberater

MMag. Walter Kalunder, BSc

Studium Management & International Business (Mag.); Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement (Mag.); Betriebswirtschaftslehre (BSc.). Aktuell geschäftsführender Inhaber der Unternehmensberatung GESCHÄFTSPLAN.at, Dozent an div. Hochschuleinrichtungen im DACH-Raum, Trainer, Buchautor.

Prof. (FH) Dr. Brigitta Nöbauer

Studium Wirtschaftspädagogik und Betriebswirtschaftslehre, Universitäten Wien und Linz; Professur für Personalmanagement an der FH OÖ; Trainings-, Beratungs- und Forschungsprojekte im Gesundheits- und Sozialbereich; Managementtrainerin

Alois Strobl, MBA, MAS

Akad. gepr. Gesundheitsmanagement MAS; Health Service Management, MBA; Ausbildung zum Qualitätsmanager für das Gesundheitswesen (ÖVQ); zertifiziert als EOQ Quality Systems Manager; Coachingausbildung; Ausbildung zum F&B Manager; Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement, Life Kinetik Trainer®, zertifizierter Hypnosystemischer Berater, Diplom Mentaltrainer, Sportmentaltrainer, Unternehmensberater, Coach, E-Qalin® Trainer

Dkfm. Dr. Christoph Zulehner, akad. LdP

Seit dem Jahr 2000 selbständiger Strategieberater für wissensgetriebene Unternehmen und Keynote-Speaker. Autor mehrerer Bücher zu den Themen Strategie, Management und Personal; Fachpublikationen und Konferenzbeiträge; seit 2020 Gastprofessur an der Donau Universität Krems. Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen.

apl. Univ.-Prof. Dr. Eduard Zwierlein, M.A.

Studium der Philosophie, Psychologie und Theologie an der Universität Hamburg, Teilstudium der Rechtswissenschaft und Informatik, psychotherapeutische Ausbildung, Unternehmensberater, Lehraufträge an der Universität Kaiserslautern und Koblenz. Habilitation im Fach Philosophie, Trainer, Berater, Coach